

Polizeidirektion Lübeck



Polizeiliche Kriminalstatistik 2014

Vorbemerkung

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden alle von den Schutz- und Kriminalpolizeidienststellen im Direktionsbereich bearbeiteten Vergehen und Verbrechen, die ermittelten Tatverdächtigen und bei bestimmten Delikten auch Angaben über Opfer und Schadenssummen erfasst und ausgewertet. Staatsschutz- und Verkehrsdelikte finden keine Berücksichtigung.

Bei der Bewertung der Statistik ist jedoch zu berücksichtigen, dass lediglich das kriminologische Hellfeld abgebildet wird. Das ist der Teil der Kriminalität, der den Strafverfolgungsbehörden durch eine Anzeige oder aufgrund eigener Feststellungen bzw. Ermittlungen bekannt wird.

Maßgeblichen Einfluss haben insofern beispielsweise das Anzeigeverhalten der Bevölkerung und die Intensität der Kriminalitätsbekämpfung. Daraus folgt, dass eine statistische Steigerung der Kriminalität keine wirkliche Kriminalitätssteigerung bedeuten muss, sondern lediglich eine Aufhellung des Dunkelfeldes sein kann.

Dies wird insbesondere bei der Bekämpfung und Erforschung der Rauschgiftkriminalität deutlich. Hier wird die Polizei überwiegend durch eigene Ermittlungen tätig. Dies bedeutet, je mehr Beamte in diesem Bereich eingesetzt werden, umso mehr Vorgänge werden bekannt und die statistisch erfassten Fallzahlen steigen.

Gleichwohl handelt es sich nicht zwingend um eine tatsächliche Steigerung der Drogenkriminalität, sondern überwiegend um eine Aufhellung des Dunkelfeldes.

Die PKS ist eine reine Ausgangsstatistik. Dies bedeutet, dass die Ermittlungsvorgänge nach Abschluss der Ermittlungen statistisch erfasst werden, bevor sie der Staatsanwaltschaft oder anderen Ermittlungsbehörden übersandt werden.

Bereich der Hansestadt Lübeck

Die Dienststellen der Schutz- und Kriminalpolizei in der Hansestadt Lübeck haben im Jahr 2014

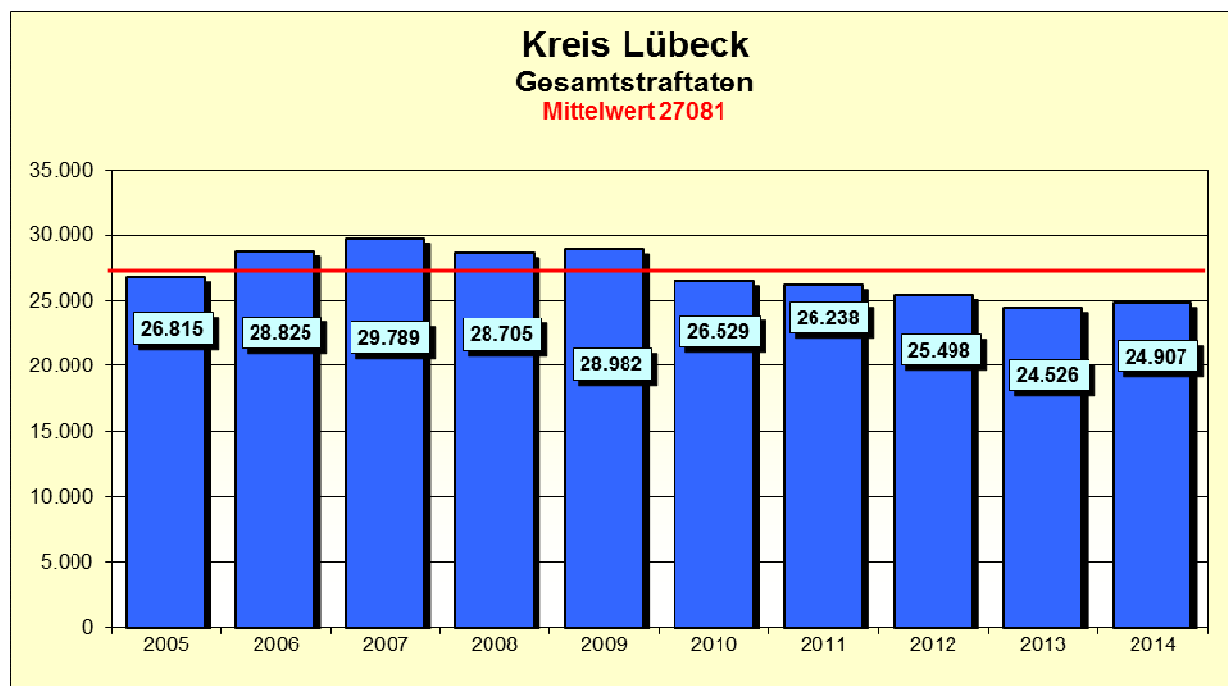
24.907 Verbrechen und Vergehen

statistisch erfasst.

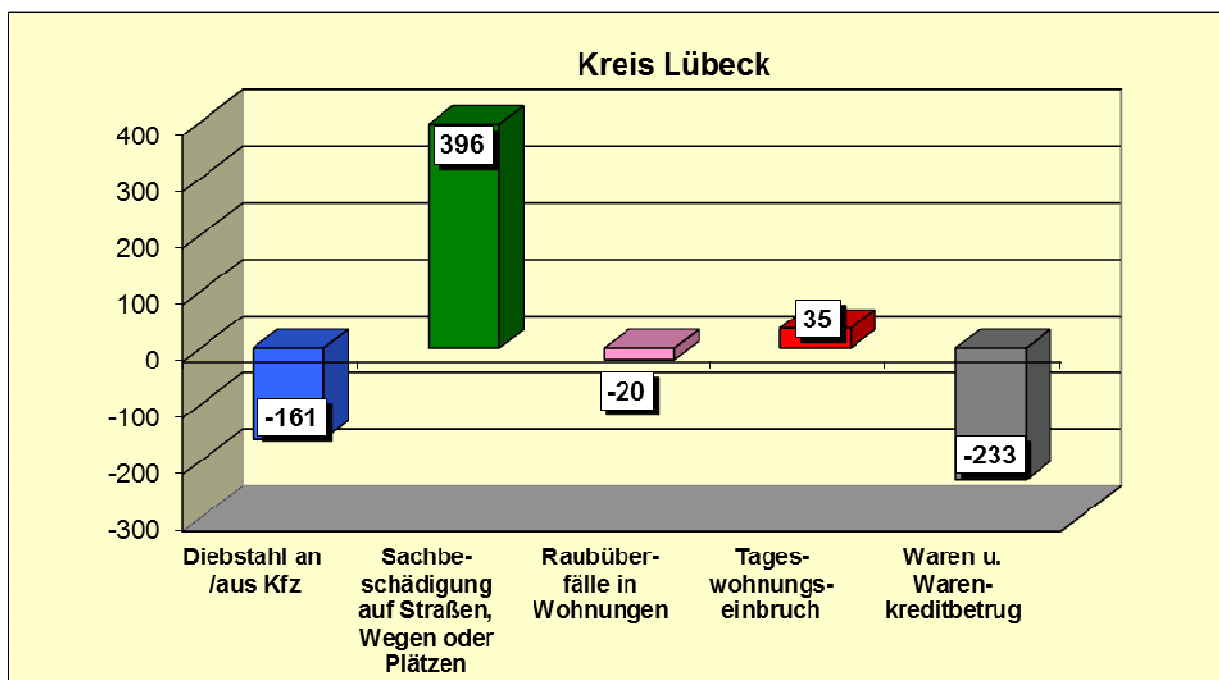
Erkennbar ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um **381** Straftaten, was einem **Zuwachs von 1,6%** entspricht.

Die **Aufklärungsquote** ist von 49,8% auf **51,9%** gestiegen und liegt somit auf dem Niveau des Jahres 2010.

Die Entwicklung entspricht in etwa der landesweiten Tendenz und liegt leicht über der Aufklärungsquote von 51,2% im Land Schleswig-Holstein.



Die Kriminalitätsentwicklung lässt sich an folgenden Bereichen verdeutlichen:



Diebstahl an und aus Kfz	1174 Fälle	=	-161 Fälle	=	-12,1%
Sachbeschädigung auf Straßen oder Plätzen	872 Fälle	=	+396 Fälle	=	+83,2%
Raubüberfälle in Wohnungen	11 Fälle	=	-20 Fälle	=	-64,5%
Tageswohnungseinbruch	170 Fälle	=	+35 Fälle	=	+25,9%
Waren und Warenkreditbetrug	847 Fälle	=	-233 Fälle	=	-21,6%

Einzelheiten der **Kriminalitätsentwicklung**
zeigt die folgende Tabelle:

	2013	2014	Veränderung		Aufklärungsquote	
			absolut	prozentual	2013	2014
Delikte gesamt	24526	24907	381	1,6%	49,8%	51,9%
Sexualdelikte	146	128	-18	-12,3%	85,6	65,6
davon						
Vergewaltigung	31	32	1	3,2%	87,1	71,9
sexueller Missbrauch von Kindern	34	29	-5	-14,7%	85,3	51,7
Rohheitsdelikte	3878	4024	146	3,8%	86,9	87,9
davon						
Raub	255	214	-41	-16,1%	60,0	52,3
davon						
Raub auf Geschäfte	12	20	8	66,7%	66,7	30,0
Handtaschenraub	14	8	-6	-42,9%	28,6	0,0
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	119	107	-12	-10,1%	42,9	41,1
Raubüberfälle in Wohnungen	31	11	-20	-64,5%	90,3	72,7
Körperverletzung	2765	2969	204	7,4%	87,8	83,4
davon						
gefährliche und schwere Körperverletzung	658	670	12	1,8%	80,7	83,4
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	298	332	34	11,4%	70,8	73,5
leichte Körperverletzung	1926	2126	200	10,4%	90,8	91,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	858	841	-17	-2,0%	92,0	91,7
davon						
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	857	836	-21	-2,5%	91,9	91,6
Sachbeschädigung	2784	2679	-105	-3,8%	22,5	22,9
davon						
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	476	872	396	83,2%	14,1	14,7
Diebstähle	11193	11329	136	1,2%	26,1	28,3
davon						
Ladendiebstahl	1773	2027	254	14,3%	92,7	92,2
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	811	887	76	9,4%	29,1	33,8
davon Tageswohnungseinbruch	135	170	35	25,9%	12,6	18,2
Diebstahl an und aus Kfz	1335	1174	-161	-12,1%	4,6	5,5
Diebstahl von Kfz	111	93	-18	-16,2%	9,9	21,5
Diebstahl von Mopeds und Krädern	142	188	46	32,4%	17,6	18,6
Fahrraddiebstahl	2206	2250	44	2,0%	6,8	6,3
Diebstahl aus Automaten	90	70	-20	-22,2%	20,0	10,0
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	504	562	58	11,5%	12,3	11,9
Taschendiebstahl	496	405	-91	-18,3%	5,2	5,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3095	3075	-20	-0,6%	73,5	74,9
davon						
Betrug	2185	2097	-88	-4,0%	82,0	84,6
davon						
Waren- und Warenkreditbetrug	1080	847	-233	-21,6%	84,3	83,7
Geldkreditbetrug	5	7	2	40,0%	100,0	100,0
Erschleichen von Leistungen	366	508	142	38,8%	98,9	99,0
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	185	180	-5	-2,7%	29,7	46,7
Computerbetrug	22	24	2	9,1%	77,3	50,0
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	11	22	11	100,0%	100,0	100,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt	158	141	-17	-10,8%	99,4	99,3
Brandstiftung	72	75	3	4,2%	27,8	32,0
Rauschgiftdelikte	795	861	66	8,3%	88,1	91,9
Gewaltkriminalität	948	922	-26	-2,7%	75,4	75,9
Umweltdelikte	188	259	71	37,8%	47,9	64,1
Straßenkriminalität	6353	6474	121	1,9%	14,0	13,7

Ermittelte Tatverdächtige 2014

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	proz.	Erwachsene
Ermittelte Tatverdächtige gesamt 2014	8751	251	835	738	1824	20,84%	6927
Sexualdelikte	83	1	7	9	17	20,48%	66
davon							
Vergewaltigung	23	1	2	2	5	21,74%	18
sexueller Missbrauch von Kindern	12	0	3	1	4	33,33%	8
Rohheitsdelikte	2923	82	197	212	491	16,80%	2432
davon							
Raub	115	3	15	20	38	33,04%	77
davon							
Raub auf Geschäfte	7	0	0	0	0	0,00%	7
Handtaschenraub	0	0	0	0	0	0,00%	0
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44	1	11	9	21	47,73%	23
Raubüberfälle in Wohnungen	9	0	0	1	1	11,11%	8
Körperverletzung	2350	76	164	165	405	17,23%	1945
davon							
gefährliche und schwere Körperverletzung	633	28	54	56	138	21,80%	495
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	309	14	30	29	73	23,62%	236
leichte Körperverletzung	1736	54	119	120	293	16,88%	1443
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	672	7	41	43	91	13,54%	581
Sachbeschädigung	522	38	67	62	167	31,99%	353
davon							
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139	15	27	25	67	48,20%	72
Diebstahl gesamt	2266	128	302	181	611	26,96%	1655
davon							
Ladendiebstahl	1368	90	162	83	335	24,49%	1033
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	268	12	39	18	69	25,75%	199
davon Tageswohnungseinbruch	27	1	3	0	4	14,81%	23
Diebstahl an und aus Kfz	52	0	7	6	13	25,00%	39
Diebstahl von Kfz	21	0	3	1	4	19,05%	17
Diebstahl von Mopeds und Krädern	39	1	12	6	19	48,72%	20
Fahrraddiebstahl	132	5	31	14	50	37,88%	82
Diebstahl aus Automaten	9	0	3	0	3	33,33%	6
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	80	1	10	5	16	20,00%	64
Taschendiebstahl	22	2	5	4	11	50,00%	11
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1866	7	119	164	290	15,54%	1576
davon							
Betrug	1407	7	77	131	215	15,28%	1192
davon							
Waren- und Warenkreditbetrug	528	0	11	36	47	8,90%	481
Geldkreditbetrug	7	0	0	0	0	0,00%	7
Erschleichen von Leistungen	392	3	48	56	107	27,30%	285
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	64	0	4	9	13	20,31%	51
Computerbetrug	12	1	0	2	3	25,00%	9
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	15	0	0	0	0	0,00%	15
Widerstand gegen die Staatsgewalt	139	1	9	10	20	14,39%	119
Brandstiftung	26	3	3	1	7	26,92%	19
Rauschgiftdelikte	747	3	130	104	237	31,73%	510
Gewaltkriminalität	746	31	66	75	172	23,06%	574
Umweltdelikte	183	0	8	5	13	7,10%	170
Straßenkriminalität	810	41	123	89	253	31,23%	557

Bereich des Kreises Ostholstein

Die Dienststellen der Schutz- und Kriminalpolizei des Kreises Ostholstein haben im Jahr 2014

14.109 Verbrechen und Vergehen

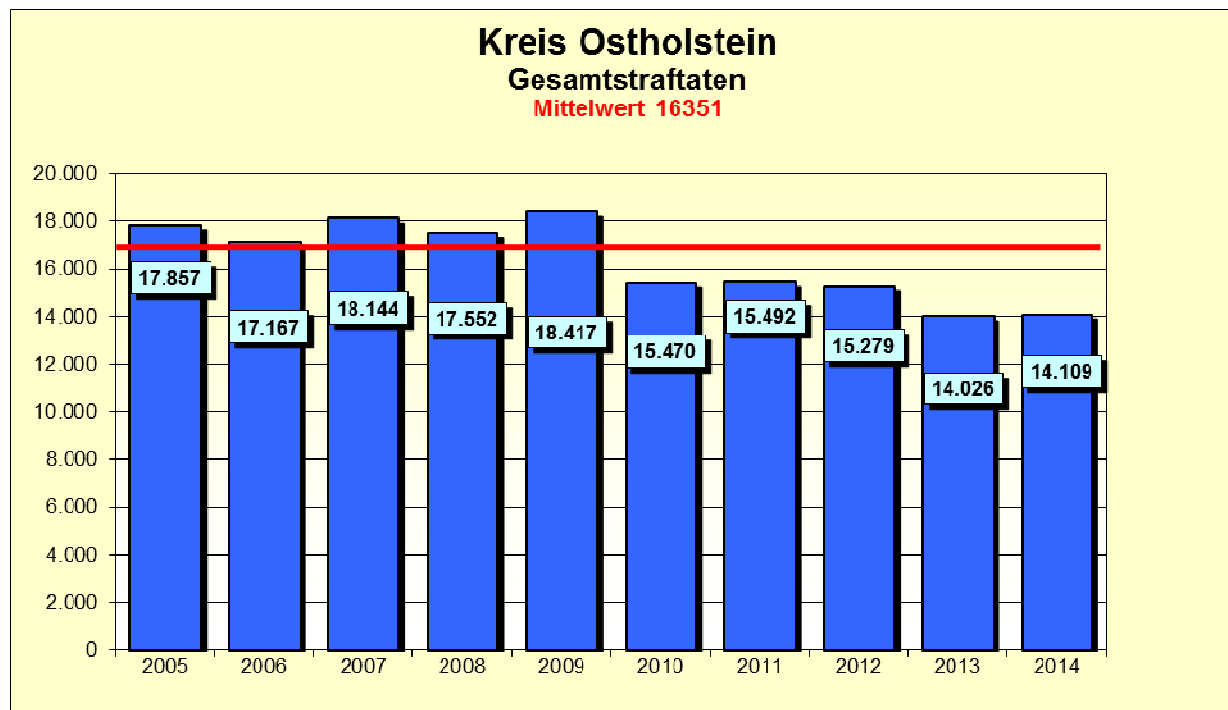
statistisch erfasst.

Dies überschreitet die Kriminalitätsbelastung des Vorjahres unerheblich, da hier lediglich eine Zunahme von **83** Delikten zu verzeichnen ist. Damit wurde das niedrige Kriminalitätsniveau des letzten Jahres fast erreicht, da die Steigerung nur **0,59%** beträgt.

Auf Landesebene beträgt die Steigerung 1,17%.

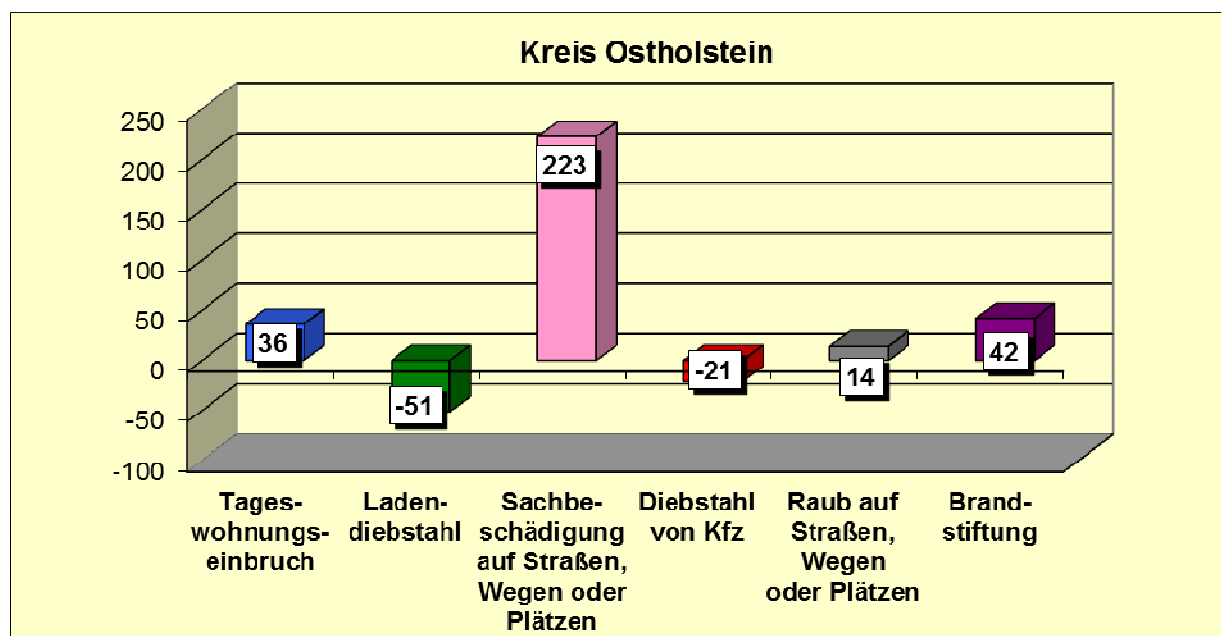
Die Aufklärungsquote erhöhte sich in Ostholstein geringfügig von 49,2% auf **50,4%**.

Somit liegt sie im Trend des Landes Schleswig-Holstein von 51,2%.



Die Kriminalitätsentwicklung im Kreis Ostholstein von 2013 zu 2014 lässt sich in folgenden Bereichen am deutlichsten nachvollziehen:

Tageswohnungseinbruch	149 Fälle = +36 Fälle = +31,9%
Ladendiebstahl	569 Fälle = -51 Fälle = -8,2%
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	727 Fälle = +223 Fälle = +44,2%
Diebstahl von Kfz	51 Fälle = -21 Fälle = -29,2%
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32 Fälle = +14 Fälle = +77,8%
Brandstiftung	107 Fälle = +42 Fälle = +64,6%



Einzelheiten der **Kriminalitätsentwicklung**
zeigt die folgende Tabelle:

	2013	2014	Veränderung		Aufklärungsquote	
			absolut	prozentual	2013	2014
Delikte gesamt	14026	14109	83	0,6%	49,2%	50,4%
Sexualdelikte	99	107	8	8,1%	86,9%	80,4%
davon						
Vergewaltigung	21	22	1	4,8%	90,5%	68,2%
sexueller Missbrauch von Kindern	40	35	-5	-12,5%	87,5%	94,3%
Rohheitsdelikte	1689	1676	-13	-0,8%	89,8%	90,6%
davon						
Raub	52	63	11	21,2%	59,6%	61,9%
davon						
Raub auf Geschäfte	4	4	0	0,0%	50,0%	0,0%
Handtaschenraub	2	2	0	0,0%	0,0%	50,0%
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	32	14	77,8%	55,6%	57,4%
Raubüberfälle in Wohnungen	3	3	0	0,0%	66,7%	66,7%
Körperverletzung	1242	1250	8	0,6%	91,1%	91,8%
davon						
gefährliche und schwere Körperverletzung	245	287	42	17,1%	83,7%	88,5%
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	118	130	12	10,2%	76,3%	83,8%
leichte Körperverletzung	904	828	-76	-8,4%	92,8%	93,6%
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	395	363	-32	-8,1%	89,9%	91,5%
davon						
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	390	359	-31	-7,9%	89,7%	91,4%
Sachbeschädigung	1999	1899	-100	-5,0%	24,3%	16,6%
davon						
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	504	727	223	44,2%	21,0%	9,4%
Diebstähle	6006	5685	-321	-5,3%	22,7%	22,3%
davon						
Ladendiebstahl	620	569	-51	-8,2%	84,8%	83,1%
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	615	639	24	3,9%	22,8%	25,5%
davon Tageswohnungseinbruch	113	149	36	31,9%	6,2%	4,7%
Diebstahl an und aus Kfz	961	931	-30	-3,1%	7,9%	7,5%
Diebstahl von Kfz	72	51	-21	-29,2%	29,2%	35,3%
Diebstahl von Mopeds und Krädern	93	75	-18	-19,4%	32,2%	38,7%
Fahrraddiebstahl	833	846	13	1,6%	8,5%	7,3%
Diebstahl aus Automaten	80	74	-6	-7,5%	13,8%	4,1%
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	400	388	-12	-3,0%	15,0%	14,9%
Taschendiebstahl	95	91	-4	-4,2%	5,3%	5,5%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1768	1963	195	11,0%	73,9%	74,8%
davon						
Betrug	1135	1290	155	13,7%	83,1%	81,2%
davon						
Waren- und Warenkreditbetrug	450	590	140	31,1%	80,7%	79,7%
Geldkreditbetrug	234	274	40	17,1%	98,7%	99,6%
Erschleichen von Leistungen	49	38	-11	-22,4%	59,2%	44,7%
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	28	30	2	7,1%	60,7%	43,3%
Computerbetrug	9	16	7	77,8%	22,5%	18,8%
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	23	28	5	21,7%	100,0%	100,0%
Widerstand gegen die Staatsgewalt	57	42	-15	-26,3%	98,2%	100,0%
Brandstiftung	65	107	42	64,6%	38,5%	58,9%
Rauschgiftdelikte	526	559	33	6,3%	93,0%	94,5%
Gewaltkriminalität	324	377	53	16,4%	80,2%	83,0%
Umweltdelikte	217	255	38	17,5%	64,1%	62,7%
Straßenkriminalität	3507	3524	17	0,5%	17,6%	13,0%

Ermittelte Tatverdächtige 2014

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	proz.	Erwachsene
Ermittelte Tatverdächtige 2014	5772	220	666	501	1387	24,03%	4385
Sexualdelikte	84	2	9	15	26	30,95%	58
davon							
Vergewaltigung	17	0	2	4	6	35,29%	11
sexueller Missbrauch von Kindern	30	0	4	3	7	23,33%	23
Rohheitsdelikte	1486	65	130	129	324	21,80%	1162
davon							
Raub	44	1	11	12	24	54,55%	20
davon							
Raub auf Geschäfte	0	0	0	0	0	0,00%	0
Handtaschenraub	3	0	2	1	3	100,00%	0
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25	0	9	8	17	68,00%	8
Raubüberfälle in Wohnungen	2	0	0	0	0	0,00%	2
Körperverletzung	1162	60	103	97	260	22,38%	902
davon							
gefährliche und schwere Körperverletzung	318	19	28	36	83	26,10%	235
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	165	12	16	23	51	30,91%	114
leichte Körperverletzung	775	40	79	63	182	23,48%	593
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	330	5	25	26	56	16,97%	274
Sachbeschädigung	321	22	63	43	128	39,88%	193
davon							
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	89	8	26	15	49	55,06%	40
Diebstahl gesamt	1086	55	151	77	283	26,06%	803
davon							
Ladendiebstahl	451	30	50	24	104	23,06%	347
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	131	3	18	7	28	21,37%	103
davon Tageswohnungseinbruch	11	1	0	0	1	9,09%	10
Diebstahl an und aus Kfz	59	1	10	10	21	35,59%	38
Diebstahl von Kfz	20	0	2	4	6	30,00%	14
Diebstahl von Mopeds und Krädern	19	2	7	4	13	68,42%	6
Fahrraddiebstahl	61	6	19	11	36	59,02%	25
Diebstahl aus Automaten	3	0	0	0	0	0,00%	3
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	70	1	5	3	9	12,86%	61
Taschendiebstahl	5	0	1	0	1	20,00%	4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1166	5	75	98	178	15,27%	988
davon							
Betrug	817	2	56	74	132	16,16%	685
davon							
Waren- und Warenkreditbetrug	323	0	5	21	26	8,05%	297
Geldkreditbetrug	7	0	0	0	0	0,00%	7
Erschleichen von Leistungen	231	0	40	36	76	32,90%	155
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	20	1	6	3	10	50,00%	10
Computerbetrug	17	0	1	2	3	17,65%	14
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	18	0	0	0	0	0,00%	18
Widerstand gegen die Staatsgewalt	41	0	7	4	11	26,83%	30
Brandstiftung	48	3	5	2	10	20,83%	38
Rauschgiftdelikte	474	11	153	77	241	50,84%	233
Gewaltkriminalität	377	20	38	51	109	28,91%	268
Umweltdelikte	188	0	2	4	6	3,19%	182
Straßenkriminalität	468	32	82	69	183	39,10%	285